



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Auch Asien gerät in den negativen Sog







- Im Juli können sich die Konjunkturerwartungen in der Eurozone nach dem starken Rutsch vom Juni leicht stabilisieren. Der Gesamtindex steigt von 9,3 auf 12,1 Punkte.
- Allerdings scheint dies eher eine „technische“ Gegenbewegung. Denn der Index für Deutschland beispielsweise sinkt erneut, zum sechsten Mal in Folge, auf nur noch 16,2 Punkte.
- Auch im globalen Umfeld zeigen sich mehr und mehr Zeichen einer konjunkturellen Abkühlung. So notieren wir für Japan den sechsten Rückgang in Folge im Gesamtindex und die Konjunkturerwartungen für Asien ex Japan brechen um mehr als 10 Punkte ein. Auch die US-Konjunkturerwartungen fallen auf den tiefsten Wert seit August 2012.

Statistik

Umfragezeitraum: **05.07.-07.07.2018**

Umfrageteilnehmer: **917 Anleger**
(davon institutionelle Anleger: **243**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Abschwung	 USA	Abschwung
 Deutschland	Abschwung	 Japan	Abkühlung
 Schweiz	Abkühlung	Asien ex Japan	Abkühlung
 Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Leichter Abschwung
Osteuropa	Abkühlung	Globales Aggregat	Abkühlung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juli 2018

Euroland	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18
Gesamtindex	31.9	24.0	19.6	19.2	9.3	12.1
Headline Index						
- Aktuelle Lage	49.5	45.8	43.0	42.8	34.5	36.8
- Erwartungen	15.5	4.3	-1.5	-2.0	-13.3	-10.0



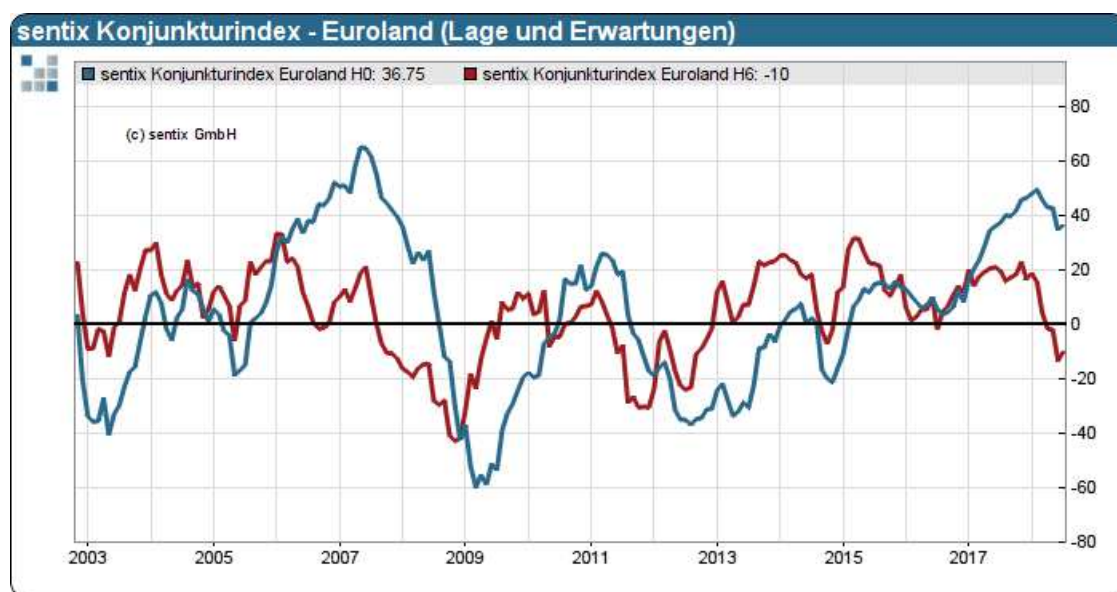
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juli 2018

Auch Asien gerät in den negativen Sog

Die konjunkturelle Lage zeigt sich auch im Juli weiter belastet. Zwar haben sich die Konjunkturerwartungen in der Eurozone um rund 3 Punkte erholt. Dies stellt aber wohl nur eine Gegenbewegung auf den starken Abschlag vom Juni dar. Denn in anderen Regionen zeigen sich weiter Abschwächungstendenzen. So sinken die Erwartungswerte für Deutschland und Japan zum sechsten Mal in Folge. Und auch die asiatische Region ex Japan, bislang Hoffnungsträger hat einen Einbruch der Erwartungen zu verkraften.

Euroland: Zwischenstabilisierung

Der Konjunktur-Gesamtindex für Euroland steigt im Juli rund 3 Punkte auf 12,1 Zähler. Lage- und Erwartungswerte können sich dabei gleichermaßen erholen. Dennoch dürfte diese Entwicklung noch nicht den Beginn einer neuen Aufschwungphase einläuten. Zum einen bleiben die Erwartungen negativ, zum anderen zeigen die Mehrzahl der anderen Weltregionen sich weiter schwach. Der Einbruch der Werte für Asian ex Japan zeigt dabei überdeutlich, dass eine Fortführung des Handelsstreits am Ende auch die Wirtschaft der Hoffnungsträger negativ tangiert.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Die nächste Eskalationsstufe im Handelsstreit zwischen den USA und dem Rest der Welt ist erreicht und Gegenmaßnahmen der EU und von China sind auf den Weg gebracht. Sollte US-Präsident Trump nun die europäische Autoindustrie ins Visier nehmen, könnte der Handelsstreit zu mehr als einer Abkühlung der Konjunkturstimmung führen.

Die Notenbanken dürften dabei aus Sicht der Anleger keine stützende Rolle einnehmen. Das entsprechende Themenbarometer bleibt negativ. Die Ursache dafür ist, dass die Investoren weiter mit Belastungen an der Inflationsfront rechnen. Der Themenindex Inflation notiert bei -27 kaum verändert. Obwohl sich also die konjunkturelle Dynamik abschwächt, kommt es nicht zu einer Entspannung an dieser Stelle. Und damit bleibt der monetäre Gegenwind, der neben den politischen Themen besteht, erhalten.



Deutschland: Ohne Fortune

Deutschland agiert an vielen Stellen ohne Fortune. Bei der Fußball-WM lieferte „die Mannschaft“ ein ebenso schwaches Bild wie die aktuelle Regierungsmannschaft. Probleme werden entweder nicht erkannt, unbearbeitet verschleppt oder willkürlich verschärft. So zum Beispiel die Migrationskrise, der Skandal in der Autoindustrie und Bearbeitung von Zukunftsthemen wie Bildung und Digitalisierung. Als Exportnation ist Deutschland darüber hinaus besonders von den Spannungen im Welthandel betroffen. Alles das addiert sich zum sechsten Rückgang im Gesamtindex in Folge.

Deutschland	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	36.2	29.1	24.4	23.5	18.5	16.2	Tiefster Wert seit 02.2016	6. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	71.5	65.8	62.0	59.8	56.3	51.3	Tiefster Wert seit 12.2016	6. Rückgang in Folge
- Erwartungen	5.5	-2.5	-7.8	-7.8	-13.8	-14.0	Tiefster Wert seit 08.2012	

USA: Der Gegenwind wird größer

Im Vormonat betonten wir an dieser Stelle, dass auch die US-Wirtschaft keineswegs immun sein dürfte gegen den Sturm, den der US-Präsident in Gang zu setzen versucht. Zwar profitieren die USA noch von den Wirkungen der Steuerreform, die Anfang des Jahres beschlossen wurde. Doch die negativen Erwartungen, die immerhin auf den tiefsten Stand seit August 2012 gesunken sind, zeigen, dass auch hier der Zenit zur Jahresmitte durchschritten sein dürfte.

USA	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	33.4	26.6	19.8	22.1	20.3	18.6	Tiefster Wert seit 09.2017	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	58.5	56.0	52.0	52.8	50.8	53.8		
- Erwartungen	10.8	0.5	-8.3	-4.8	-6.5	-11.8	Tiefster Wert seit 08.2012	

Asien ex Japan: Nun auch infiziert

China und seine Region waren bislang der Hoffnungsträger der Weltwirtschaft. Damit ist es im Juli vorbei. Der Gesamtindex bricht um mehr als 8 Punkte ein, auch weil die Erwartungswerte sogar noch stärker um 10,5 Punkte abgestürzt sind. Die starken Preisbewegungen der chinesischen Währung unterstreichen diesen Befund.

Asien ex Japan	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	32.8	26.5	21.9	22.7	20.6	12.4	Tiefster Wert seit 07.2016	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	47.5	44.5	43.3	42.3	38.5	33.3	Tiefster Wert seit 05.2017	5. Rückgang in Folge
- Erwartungen	19.0	9.8	2.5	4.8	4.0	-6.5	Tiefster Wert seit 01.2016	



Weitere Tabellen

Japan	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	28.3	22.0	18.3	17.3	14.3	10.9	Tiefster Wert seit 12.2016	6. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	43.5	41.5	38.5	36.8	32.0	30.5	Tiefster Wert seit 09.2017	5. Rückgang in Folge
- Erwartungen	14.0	4.0	-0.3	-0.5	-2.0	-7.0	Tiefster Wert seit 05.2016	6. Rückgang in Folge
Osteuropa	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	21.9	16.2	12.6	12.2	6.0	4.9	Tiefster Wert seit 12.2016	5. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	29.0	25.0	24.3	21.5	17.3	18.8		
- Erwartungen	15.0	7.8	1.5	3.3	-4.8	-8.0	Tiefster Wert seit 02.2016	
Lateinamerika	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	14.2	9.9	8.1	7.1	-4.5	-6.9	Tiefster Wert seit 09.2016	5. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	12.0	11.0	12.3	11.8	-1.5	-4.8	Tiefster Wert seit 09.2017	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	16.5	8.8	4.0	2.5	-7.5	-9.0	Tiefster Wert seit 02.2016	5. Rückgang in Folge
Welt	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	30.0	23.5	18.8	19.4	15.0	11.2	Tiefster Wert seit 09.2016	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	45.9	43.0	40.9	40.3	34.4	32.8	Tiefster Wert seit 09.2017	5. Rückgang in Folge
- Erwartungen	15.2	5.6	-1.3	0.3	-2.7	-8.4	Tiefster Wert seit 08.2012	
Schweiz	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	28.6	23.0	27.0	23.5	16.9	25.5		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	46.5	47.5	48.3	43.8	47.5	44.8		
- Erwartungen	12.0	1.0	7.5	5.0	-10.0	7.8	Höchster Wert seit 02.2018	
Österreich	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18		
Gesamtindex	45.5	42.8	44.8	41.7	38.1	32.0	Tiefster Wert seit 05.2017	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	62.0	62.0	64.0	67.0	64.0	60.0	Tiefster Wert seit 10.2017	
- Erwartungen	30.0	25.0	27.0	18.8	14.8	7.0	Tiefster Wert seit 12.2016	3. Rückgang in Folge



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.